Wiesbadener Caqula

Berlag: Langgaffe 27 16.000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur nächsterichenden Ausgabe mirb feine Gewahr übernommen, jedoch nach Madlichfeit Sorge getragen.

No. 196.

Donnerstag, den 27. April.

Gerufprecher Ro. 52.

1899.

Abend-Ausgabe.

Für Mai und Juni auf das

Wiesbadener Tagblatt"

donniren, findet fic Gelegenheit im Verlag Langgaffe 2x, en Ansgabestellen, den Zweig-Expeditionen in den Aachbar-1 und sammtlichen deutschen Reichspoftanftalten.

Bur Berliner Oberbürgermeifter-Frage.

Der Stadtberordnete De. Breuf hat in Gemeinschaft mit 28 eren Stadtverordneten folgenden Antrag bei ber Stadtverordneten-fammlung eingebracht: "Wir beantragen: Die Stadtverordneten-

Deutscher Beichstag.

O Serlin, 26. agesorbnung: Ar

hbings-Rommission für bie lex heinge nah d 181 in der Fossung der erften Lelung an, des (Buhalter-Baragraph) unter Ablehnung u Untrane.

Prenfifder Landtag.

Abgeoebnetenhaus.

engellet, were experiented experiment variouslet lieg, bruigfiebe Regierung der Flüffigundung weitere Mittel is beregten Jwee miberitede. Dinifer v. Namet erflürte des heute unter dem Drude der öffentlichen Reinung germag des Berlangens bereit, was vom Homie termitikg und begrüßt wurde. Der Antrog wurde einstimmt angewommen, is die Berafulung vom Estitionen, velöch nach den Antrogen mutifiede reiedigt werden. Montog, 11 Uhr: Antrog Gampunificher erledigt werden. Montog, 11 Uhr: Antrog Gampunificher

Dentiches Beich.

Sertin, A. April. Die Mehrank lämmtlicher Privat-Seich post. Bestiger hat fich im leiter Stunde noch zu einer beingendem Bettien an dem Richtstog aufschiesen, um noch eine Bondberung ber bisherigen Kommisstensbeschülle, welche die Ab-altum iber Arieche betreffen, berkeinfliben.

opma 1981 sonsten verreigen, bereigiginten.

* Auf die Unifrage am die alleren Richter über ihre
Bereitwilligfeit zum liebertritt in den Aubeitand der Griffihrung
ses bürgerichen Gefenhiche sollten fich mehr als die Halfte bejähren
mageforschen sohen. Es würden dowund Reinfelden den konnen
Williamen Mark entsteden. Die detresiende Sorlage soll dem Landag in den achheten Rochen unchen.

lionen been achsten Wochen gugeben.

Handschau im Reiche. In der greiten Kammer bes
ben achste gegeben ber Eentrumsantrag auf Zumanulider Orben und orbensähnlicher Kongregotionen gur
manulider Orben und orbensähnlicher Kongregotionen ger anningen, Sozialbemolraten und Antiemilen. Ein zweiter rag vom Abgeordneten Stochburner (font), die Regierung mbe-der ihr zustehen Belagung, Orden zugulaffen, Gebrunch hen, wurde mit Si gegen 24 Sinmen angenommen. Der insmiritier Rolf erflatte, die Regierung werde fich nitualis unt einfahren, eine Kenderung der jehhen Bestimmungen eine en zu solften.

Ausland.

* Gefterveich-Ungarn. Der chemalige Minifter Graf henn art ift gestorten. — Bring Fraug Auersberg verlobte mit der Zochter des Kem-Yorter Millionars Hagard. — Die terpellation im inggariichen Abgeorbiteinbank, betressen der bei verbung eines Gebietes in China, beantwortet ber Ministervaffebent all behin des Joseph of der Behigten nicht beitehen. Falls Auslichter feeigde Handelburgerichte nach beiter wirde des Kegierung iche met eines der der Beiterung ich werden gestellt der werden der Beiterung ich de

Aus gunft und geben.

Ans Kunft und Leben.

Bammerungfte. Die Durtertissen vom Kal, Theaterschiefte, die herren Kal, Konsertmeister F. Vo 10 al., Kal, Kammerinster E. Vollen. Mehren Kal, Konsertmeister F. Vollen. Konsertmeister und anwenteinen D. Brüt die er, geden am Wentag, den 1. Med, wis ande der Loge Slate", Abends 7½ lübr, ihre vierte und ieste iewinisetlige Kommenunist Busiehung. Der Berniffstungerben diesemische Steinflung stehen, nedies dei der über angesetze Lingteiste Steinflung stehen, nedies dei der Abstehen Kallebeit der Steinflung stehen nedies der den Verlachen wich bestehen Bestehen der Verlagen der der Verlagen de

ofie Burgitraße 9. erhältlich find.

**Bie höchte Sittlichkeit. Aus Würzburg, 24. April, ob der "Franf. In. Beitrichnen. Holgendes Seitenstück zu den fickbenen Mittheliumgen über Krüberie aus Brannigweig, aus und kachen fann ich aus unterem frammen: Würzburgichten: Das Neumünster, der Begrädnichtag des Frankenstells Killan, das Jiel don vielen Taulenden, des hilbitüg dertin Affahren, bestigt nehen anderen Krößberteiten ein werdwolkes altes ib. Es kannen von dem großen Michael Wolfgematt und helt Anderung der Könige dar. Den Altreihunft des Gemülkes det das nockt "Leufentin. Deles Naturwächigkeit des findlichen peres erregte jedoch das Missallen des gestätzte der das Bild durch einen Waler, bestien Glandenstreue seinen

verraidung geboten. In Bient Derr Leffler eine augemeffen ipielte unfere Kaive, gräulein bie Rolle einer darafterfittenden erfichennebe Erperiment gelang Schaufbielerin

Auberhiose unter den Haustdieren und Kernendung der Hiefdes und der Wilch inderfulder There, Befampfung der Feisches und der Weltschaft der Gewesterung des Hiefdes inschen und endlich die Erwesterung des iherärlichen Unterfüßes, insbesondere die Errichtung vom Seuchenverlucksnifalten und verschießen in vergleichende Medicia und den Arteritäts, insbesondere die und vergleichende Medicia und den Austwerfüßes, woch faulen. Außer der Aberatzen sonnen auch Landwerfüße und Appostere Leditlichen des Kongareites weden. Austrette und Appostere Leditlichen des Kongareites weden. Aufreit dem Fauner, Juternationale Urania" [all eine wissen dasselltige der Verbienftweite Gestellschaft und der Kriede der Leifte der Gestellschaft wird der Verbienftwolfe Begrinder der Berilmer Urania, wird und die Seitung diese Berilmer Inflution und der Kriede der Verbiedenen Derten Deutschaft und der Kriede der Verbiedenen Derten Deutschaft und der Kriede der Kriede der Kriede der Angeleichen und der Kriede der K

Aus Stadt und Land.

One Benet und Land.
Wiesbaden, 27. April.

o. Ihre Majestäten der König und die Königin som Schweden empfingen gestern den Keind der Kriftins Mutter zu Wied, eine Schwester der Nönigin, die sin nehtere Tage im Hobel. Orenien Wohnung genommen dat. Die Königin und die Fürstins Machnittag das Konigin und die Fürstinsche eilichtigten gestern Nachmittag das Konigin und die Fürstinsche eilichtigten gestern Nachmittag das Konigin und die Fürstinsche der Anglau. Am Versagin von Anglau. Am Vernachfung des Königs Ockar, der sich den den Konigen einer und Wenter der schaft gerholt hat, ist hente unf dem "Hotel Cranten" neden der schaft gerholt hat, ist hente ung fiche Ronge gebist worden.

o. Ber kommandirende Monarat.

infino und reite dann wieder nach Franklut a. M. grund. Ans M. der Gersteile dann wieder nach Franklut a. M. grund. Ans M. der Angeleiche weren die Kalernan beliagi und die Soldele musiken im Ordonnangangug, mit Helm, ausgeben.

— Aushame. Antähind, der Anweiendelt die Anzernahlung mogen Freilag Adend einer Solden der Angeleiche des Anders in unferer Stadt beronfiostet die Anvervallung mogen Freilag Adend ein Feffonzert mit gang befonders gemählten Bragramm. Ein befonderes Untrittsgalt veits aller etwa gemählten Bragramm. Ein befonderes Untrittsgalt weits aller etwa der haben der Angeleiche Leichben, deh find alse Kinstrittsfarten an den Eingängen vorzugigen.

g. Arfeden-Freise siene 18. Angübrung erleht, das sieh nach hier als ein Igya und Koffenstung erweise hen eine Angeleiche allen einem Zonsellungen das Anditum auf Best anmittet und unterdist. Frü die G. Jubilaums-Vorrifelung des Schwonfes Die Zogenhrüber girde find bereits ein ledhaftes Justerist ind und die Bulleis für dieselbe im fahm sen der Angeleich die Königten von Schweden geh. Kringssin von Kalpus, und her Durchfungt mit einem Uisständigen Krings das Diasonisten Kulterhaus mit einem Uisständigen Krings das Schwiedelden beständigten mit großem Justeresse das Krantens. Beatlingsführen der Schwiedelden beständigten mit großem Justeresse das Krantens.

lettere im Jahr 1857 pon ber ent

eines mas isanystomm.

Frühlingsfeß. Das reichhaltige Brogramm des Jedabends wich noch durch einen Solovortrag der bekannten Singerin
frun Etanbigl eine sidden Erweiterung erfohren. And unfel bewährter Charafterfomilter derr Agl. Schaupieter Reumann wich der fomischen Rummern mit vertreien istn.

zurfanuschungen auf und beginnige die des Arekanstsquire.
— Sachischus für San- und Aunkgewerbe. Das Sommerhalbigder dieser Möthetlung der Lütesbadener Erwerkeitule beginnt am Montag, den 1. Mact. Der Unterricht findet au allan Berfrägan Borntiftegs von 8 bis 12 Uhr und Kachmittags von 2 bis 6 Uhr fintt. Unterrichtsfächer find: Deutsch, Kodnet, Mundfacift, Geomettie, Affardra, geometriches und Sangschung, dartellende Geometrie, Freibandseiguren, Jöhnst und ornamentales

Welfriglungs 34, 31 cichten.

Mittürifcheo. Gine nene Uniform sir die Santitätsfolden in geplant. Um Stelle der dunkelblauen Kragen und Anfoldige follen tarmossinroche treten, sowie eine rothe Kinge mit arohen Schirm, um die Santitätsmannschaften im Selde schon don Beitem feunstich zu machen. — Am Denstag hatte des Kossimischen frunkeite Argelment Kr. 88 im An eine Beschäufigung und ofmonissische Seglinen und von einem Brigadde-Kommandeur Serm Generalmeglor Debring, welche zu großer Jufriedenheit des Wederschaftschaft des Wederschaftschaftschaft des Wederschaftschaft des Wederschaftschaf

— Die fronenbrauerei bringt auch in biefem Frahlabr wieber ihr befanntes Bod Ale um Andien. Diese andlich

samtiscestitung, en der Schierkeinerfeiße. Sobistiefelden be städen großen Interfe das Krasten. Schweitene wir großen Interfe das Krasten. Schweitene wir and anderen Schweiten interfende mit großen Interfenden Miterial so werden. Die Kriefe der Angeliauf in der Angelische inter Angelische interfenden Miterial werden. Die Kriefen der Kriefen

und es foll und freuen, wenn fie badjelbe gerechtfertigt finden.

gür ben Mheinwein. Ge wirb

et, IS, April. Bor einiger Zeit wurde dei Hartesbaufen gwilden dem Oberförfter Karl Spig von Sellersbaufen ind dem Leutmant im Arafer Batailion des 283 Juliage einen untangreichen Indicationen von Kentnant im Arafer Batailion des 283 Juliage einen untangreichen Indicationen Von Kentnant der Angeleichen der Volleicher der Volleicher volleic

* Aleine naffauische Nachrichten. In Dochheim find

Aus bem Gerichtsfaal.

Gin nad 14 Jahren ermittelter Gattenmord vor Gericht.

Baris, 27. April. Gestern Abend fanden gwei Berfamm-lungen fiatt, eine von Anhangern ber Revision, die andere unter dem Schuse ber Biga patrie franzaise. Am Schlieb beider Arr-jammlungen fam es gu einem handsgummeg gutiden beiden Barteim, wobei mehrere Berfonen verwundet wireben.

dem Schule der Jügg patrie Franzuse. Im Schule deider beiben Barteien, wobei mehrer Gersonen derwunder wurden.

Deseidenbüren dereid grücken dereid gewischen beiben Barteien, wobei mehrere Gersonen derwunder wurden.

Dereidenbüren dereid gestellt gestellt der gestellt gest

Yolkswirthschaftliches.

Groß-Gerau, 29. April. Bei dem lehten Vertelmarkt waren 235 Ediere aufgetrieden, wowon über 200 Stide Ablah fanden. Die Berlie felürm fide mit 60 bis 70 Mt. für das Baar Ginlegidweine, während für Vertel 25 bis 40 Mt. pro Baar et-sielt wurden. Das fiets wachende Juteresse für unieren Ferlei-markt macht sie durch immer regere Beibeiligung an bemiedden bemerkbar. Nächter Ferlelmarkt Montag, den 1. Mai.

· Gefdjäftlidjes.

Die Reklame in im Ubemert bes modernen Geichalts-lebens die Teichfeber, de die Rader in Vernetung fest, vermittel deren die beden America gerogelt werden. Eine sachennisse

Medaftionelle Ginfendungen find, jur Bermelbung von Bergögerungen, niemals an die Abreffe eines Redafteurs, sondern fiets an die "Redaftion des Diesbadener Lagblati" ju richten. Manuferipte find nur auf einer Seite zu befchreiben. Für die Ruchfendung unberlangter Beiträge übernimmt die Redaftion feinertei Gewähr.

Die Abend-Ausgabe enthalt 1 Seilage.

Neues Musik-Institut

(Wiesbadener Geigenschule).

Die Orchester-Vebungen sind von jeist ab wieder auf Samstags Vormittags von 12-1 Uhr verlegt, und findet die nichtste Orchesterstunde am Samstag, den 29. April. Vormittags 12 Uhr, statt.

Fachschule

für Bau- und Kunstgewerbetreibende Wiesbaden

Staatlich und städtisch subventionirt.

Beginn des Sommerhalbjahres am 1. Mai.
Schulgeld pro Halbjahr 18 Mk.
F356
Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

Saat=Rartoffeln,

gute magnum bonum, größeres Quantum, hat billigf abzugeben 6303

Wolferei Gg. Fischer, Walramstraße 31.

2.00, Archt Soll. Cacao, leicht 1881., Mr. 2.40.

1.20. Billigere Sorten Mr. 1,60 und Mr. 1,80.

1.00. Marchant feiner fräsiger gefr. Losse 1.00.

1.20. bodirine Lunditären 1.40, 1,60 bis 2.00.

40 ASS, Feigenlasses (eigenes Fabritot) Bis. 40 St.

26 Bürtelguder, fft. Griebrossinabe 28 Bis.

J. Schaab, Grabenstraße 3. Durch mein neues Röstberfohren siba weine gedraumten Kasses viel ergiediger, frästiger und aromatischer. 5680

Rother Tischwein,

garantirt rein, hochft angenehm und vorzüglich befommend, bas Breiswerthefte, was in wirflich achtem Rothwein bem Conjumenten au bieten,

einzelne Klasche 45 Pf. ohne Glas, bei 20 Flatchen 5 Brocent Robott und Rieferung frei Jans. c. K. W. Sehwanke, Schwalbacherktroße 49. Zelef. 414.



Weinpreise für Consumenten.

Weisse Kheinweine (eigener Abfüllung).	pro EL	pro Lit.
No.	exel. Gl.	excl. Gebind.
1 1894/96er Rhein- und Pfalzweine	Mk. 0.49	
2 1896er Alz. (Cresc. Dr. Weiffenhach sen.)		. 0.48
3 1896er Hackenheimer und Hallgartener		
4 1896er Halgartn, Riesling u. Volxheimer		0.65
5 1896er Oberingell. (Cresc. Fr. Schätzel)		0.75
		0.70
6 1897er Volxheimer u. Hackenheimer .		, 0.85
7º 1895er Volxheimer		. 0,90
8* 1895er Oberingelli. (Cresc. Fr. Schätzel)		. 090
9* 1898er, 1889er, 1886er Ahreyer (Crescent		
der Familie Belmont)	0,95	
10* 1894er Hochheim. (Cresc. C. Th. Payer)	0.95	. 1.10
11* 1893er Bosenheimer (Cresc, J. Eppler,		
Bosenheim, Bez. Bingen)		- 1.15
Moselweine (eigener Abfil	Bune).	
13 1895/96er Obermoseler (Original)	ME 0.49	- 0.55
14 1000 of Carles of	0.95	
14 1896 97er Cardener	17	* T'IO
Rothweine (eigener Abfil	mink).	0.40
15 1897er Rhein-Pfalzer Rothwein		
16 1895/96er desgl		
18 1895er Oberingelheimer	. 0.85	. 0.95
22º 1895er Oberingelh. (Cresc. Fr. Schätzel)		
exquisiteste Qualität aus bester Lag	e _ 1.25	- 1.40
Champagner.	- Inon	The second
31 Kaisersect, ocht. Rheinw. Mouss. incl. G	1 _ 1.85	
32 Hochh, Sect, natürl. Flascheng, desgl.		
Die mit einem * bezeichneten Rheinwei	no sind le	out ashelfilled
description Publicance des bestellebes Wies	me rand it	let natermain
deponirter Erklärung der bezüglichen Winz	er garant	ne megreen

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 49. Telefon 414. Schuhwaaren · Lager

K. Hollingshaus

seit 4. cr.

9. Ellenbogengasse 9.

Lieferant des Wiesb. Beamten-Verein.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

Günstiges Angebot.

Offerire als überaus güntigen Gelegenheitstauf:

1 Broche mit großem Swarragh, Britlanten und Berle,

1 Berle und Britlanten, c. lö-farat. Britlanten

5 Warraufsellinge meit untern reguläres Berth.

1 Barthie annfer Silberfachen. Reparaturen und Bamelen. Reparaturen und

Franz Peinitsch,

10. Safnergaffe 10.

Gemüse und Früchte

J. M. Roth Nchf., 4. Grosse Burgstrasse 4.

Der erste Waggon

Neue Egypter Zwiebeln

in prima mittelgrosser silberheller Waare ist eingetroffen und empfehlen solche billigst

J. Hornung & Co., Telephon 392. 3. Häfnergasse 3. Telephon 392.

Flaschenbiere:

Pelsenkeller- Bier, holl u. dunkel, Mronembrauerei- " hell, Mainzer Actien- " hell, Erstes Culmbacher, dunkel, Herliner Welssbier opficht frei Haus 6

Emil Zorn, 45. Friedrichstrasse 45.

Mittagstifd, borgigt, and außer bem haufe mpfiehlt Worthfrese 10, 5800

Lehrverträge,

herausgegeben vom Verbande deutsche Gewerbevereine,

bestehend aus 2 Verträgen und einem Auszug an der deutschen Gewerbe-Ordnung (3 Bogen Reich, format 21½-×32) sind zum Preise von 10 Pf. be unserer Geschäftsstelle, Wellritzstrasse 34, erhältige

Der Vorstand des Lokal-Gewerbevereins,

In iconfter Auswahl empfehle:

Nahtfreie Fenfterleber, Bagen-, Bade-, Kinder-, Mugenund Ohrenschwämme,

Jacob Ulrich, Drogerie, Friedrichftraße 11.

Gebrannten Kaffee, Thee, Cacao, Chocolade

allen Preislagen und entsprechenden besten Qualität empfiehlt

W. Klingelhöfer,

Schinken,

5-6 Bib. ichwer, à Bib. 55 Bi. empfiehlt W. Jung Wwe., Aldolphsallee 2



Glas! Porzellani Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger

Vis-à-vis dem Rheinbahnhof.

Hotel Schweinsberg,

Vis-a-vis dem Rheinbahnhof.

Inh: Fr. Wilh. Schmidt.

Diners à part von 12—2 Uhr. Reichhaltige Speisenkarte, vorzügl. Küche.

Natur-Mosel- und Rheinweine, ff. Biere. — Pension nach Uebereinkunft.

Herren-Garderobe nach Maass

vom einfachsten bis zum feinsten Genre unter Garantie für tadellosen Sitz.

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

M. Schneider.

Kirchgasse 29/31.

Kirchgasse 29/31.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 196. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 27. April.

47. Jahrgang. 1899.

(21. Fortfehung.)

(Rachbrud berboten.)

mußte auch Selene noch einmal hören, als fie endlich fam und der Justigeall fich veradschiedete ia, Fraulein Emma meinte, eigentlich sei es wohl ein wenig unfreundlich, daß Hene der Freundlin, die fie seit Jahren nicht geschen und die jest voll Schnsucht zu für geellt sei, nicht einmal eine Bierteistunde habe opfern können; aber sie wolle darüber nicht gitnen, denn nun sel sa die liebe Helene da, und noch gang die alte, ebenso hübsch, ebenso liebenswürdig, wie dumale.

Fraulein Swump war ausgegeben bie

(ii). Gerifqung.)

(iii) Gerifqu



Wie kommt ein solcher Glanz in Deine Wohnung? Das kommt von

Bernsteinlackfarben

aus den Drogerien von

Fritz Bernstein,

Wellritzstrasse 25.

Moritzstrasse 9.



Blonden

wedel, Topfullien stets versiting. V. Santen. Schill Limburger Alpentaje,

bei vollen Stücken ca. 11/2 Pfund à 29 Pfg.,

per Bfb. 50 Bf., bei 5 Bfb. 45 Bf.,

Telephon 195.

(garantirt gintfrei) bet 5 Bfb. 45 Bf. per Pid. 18 Bf., dog. Pflaumen bei 5 Bfd. 18 Bf., empfichte 491

P. Enders, Michelsberg 32.

Männer-Asyl,

58. Dotheimerftrage 58,

empfichlt fein gefpaltenes Riefern-Angundeholz frei in's hans à Cir. 2 Mt.

Beftellungen nehmen entgegen: Sansvater Friedr. Müller, Dobheimerftraße 58, Fran Fausel, 28me., Al. Burgftraße 4.

Das Etagengeschaft

Fritz Lehmann.

Goldschmied und Graveur, Languasse 3, 1 St., an der Marktstr

Gold-, Silberwaaren u. Uhren. Ausführung eleganter Gravirungen bei Sussens billig gestellten Proisen.

Amtlidie Anseigen

Befanntmachung.

Ani 1876 wird ffolgendes gur biffenlichen Arenntning gebrockt. Ein Preifag, den 28. Elpril d. I., Rachmittags von Uhr ab dis nach erfolgter Anthunft Seiner Wasschläs Anfter und Königs wird der liebergang der Meinftraße Tompunkhabelt und B. BRickland ftrafie, fowie ber Martiplas von ber Burgitrage bis gan etal bes Königl. Schloffes für den öffentlichen Bertebi Sampportat eer nougt. Seenly ben Anordunugen ber Schut-gespert.
Das Aublifum wird gebeten, ben Anordunugen ber Schut-mannichoft unbedingt Folge zu leiften.
Wiesbaden, ben 20. April 1899.
Der Poligei-Bruffbent. R. Pring v. Ratibor.

Befanutmachung. Bekanntmatyreng.
Diejenigen Millichmschaften, welche fich in der Zeit dom 2. die März er. dier zur Kulkerung gestellt haben, werden bierdurch efendert, ibre Koolungsscheine binnen 8 Tagen im Nathbaule, mer Ro. 19 (Gotensmuner abgudeln).
Wieddaden, den 21. April 1899.
Der Mogistrat, In Verte.: Des.

Bekauntmachung, bie Greichtung einer freien Innung nach Borfdrift bes Gefehes bom 26. Juli 1897 betr.

Stheischoft.

Aagesordung: Conflituirung der Junung und Bahl des Augustersteile

Die in den Andogen aufgestellten Ausbedank mit der Aufschein voerwaltung. fud in erfer Liufe für die Aurgäste und ihr absein Bertonen bestimmt. Kindermädichen ist die Benutzung zu Banke dusgesitig unterrägt. Die grönen Bönte mit der schrift Kinderbant" sieden der allgemeinen Benutzung gur

gung. Die Gartenauffeber find angewieien, dieser Berordnung im erfe des Nuroris unbedingte Geltung zu verschaffen. ** Biesbaden, den 24. April 1899. Städische Kur-Berwaltung.

Stadtbauamt, Abth. für Canalifationswesen.
Berfreigerung.
Die überfünstig gewordenn Anriede-Garnituren einer Angabl eilerner Canal-Spilltburn älterer Construction, beliebend aus:
1200 die Gubeilen,
360 . Schmiebeisen und
1300 . Nettings
jollen am Camftag, den 29, d. Mr., Rittags 12 Uhr, im
Canalbaubes, Schwadcheifengbe 8, öffentlich meistbietend verbeitgert werden.
Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht.
Werdingungen.

Die Ausführung ber Jimmerorbeiten für den Neuben der Ihren Wabdenschule bierleibt foll im Wege der öffentlichen Ausberteibt für den Neuben der Gerebung der bereibung der den Ausberteibt foll im Wege der öffentlichen Ausberteibungen erbungen merken. Arreibungswitzelagen ausbeklichtige den I Wart auf Jimmer Me. 42, Nathdaus, bezagen werben. Berfoloffene und mit der Ansichen, d. A. I vorriebne Ansiche find hateriens die Diensting, den 2. Mai d. 3., Dormittags ist über, dienke einzureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der einzureichen.

dag de Gröffnung der einenben Andieter. gundlagsfrift: 4 Wocken. Auchdagsfrift: 4 Wocken. Eindbaucumt, Abbebeilung für Hochdau. Eindbaucumt, Abbebeilung für Hochdau. Der Stadtbaumeister. Genzwer.

Berjonen sann also die Abgade einer Feuermelbung verlangt werden.
Icher Ginwohner sann einen solchen Feuermelberlichtigten
nohl Juffrection auf dem Feuerwehrbärenn gegen Jahlung
von einer Bart erhalten.
Bur Abgade einer Feuermelbung ist Nets ein Feuermelber,
nelcher von der Brundhälte ans in der Richtung nach der
Feuerwoche gu liegt, zu deunhen. Die Henerwoche höhelte fich in dem ebenaligen Afflieugedwasse (Lyckbruhgheigdert fich)
Aussicht nach dem Richtbansplag.
Bird aus größerter Gusferung, eine von dochelegenen Stadttheiten, ein Feuer bewerte, und liegt der Brobachungsvortüberten, ein Feuer bewerte, und liegt der Brobachungsbort
und die Vernandigte aus den den gegenen eine Beidefeuer Meldung abgadeben werden, mel sonit die finnen Feier Meldung abgadeben werden, mel sonit die finnen wäche wie in der der der den den den gederen Geldt die Beide greiter mich.
Beer zum Zeuerweldung abgade, mus einem er ab em Rechecklift der Bacher ermarten oder den Der des Brandes auf die und verallen der der Botz der den der in der
Belebaden, im Angere Botzblesbaden, im Angere Beider.
Beer den betrachten der der Botz
der Brandblirgeben,
met geunne Fandens dierer Botz
dere Belebaden, im Angere

m ernart Brachtung bieter Dorteren. Im genant Brachtung 1859. Der Brandbiretor. Cheurer.

Befanntmachung.

Regierungs Baumeifter, ber fich bem Stadtbaubleufte nen will, ober geademild gebildeter Erclitet mit Bervollungseit wird für die hochbau-Sthefeilung bes hiefigen Stadtbauerit aut Unterflügung und Entfofung bes Stadtbaumeiters

genalopen. Bewerdungen mit Angabe der Gehaltsanfprliche, Lebenslau Zengniffen find bis zum 20. Mai d. J. einzureichen. Briedbaden, den 20. April 1889.

Biedbaden, den 20. April 1869.

Des Stadthanamt.

Die Stelle des Bförtners ift men zu beschen. Bewerder muhliesen und icherlden können, maß körperlich gefund und dar fleigt über 38 Jahre all sein. Die Alisselfung erfolgt nach beständenen Sindonafischer Brode auf Aftindigmung. Das Einkommen derfägt werkung und Schollen der mehr freier Bedeuung und Schollen der mehr freier Bedeuung und Schollen der Möckurer jährlich folkentre innen Dienktroft und eine Deienkinnige. Benfonsebrechtzung iht mit der Eiste und terbunden.

Unalligierte Alitäranmakter werden bevorzight.

Weldwogen mit Fragnissen find an die unterzeichnete Bervaltmag innereichen.

Biedbaden, den 21. April 1899.

Städt. Krantenhands-Bertwaltung.

Freitwillige Keinerwehr.

Die ordenliche General-Berfammlung E 21 ber Statuten) des Turnballe des Arenberrius, Dellumphfreig S. fleien und von der freiwilligen Feurerwehr inder Rener des Eurspalle des Turnbarreis, Dellumphfreig S. fleien.

Dieselben wollen sich in Unisorm pünstilich einseinben.

Tagesordnung:

finden. Tagesdordnung:

1. Bericht über Stand und Thätigfeit der Wiesdadener Fenermehr 1898 99.

Bericht über der Stand und Thätigfeit der Wiesdadener Fenermehr 1898 99.

Bericht über den Stand der Kasse der freiwilligen Fenermehr.

Bericht über dem Stand der Kasse der freiwilligen Fenermehr.

5. Bericht über den Fenermehr-Vertband:

a) den Kog-Bez. Kiesdaden,

b) des Brunstigen Fenermehr.

6. den ich genermehr der Stand der Kasse d

Ausschreiben.

Die Anfuhr bon 350 lfb. Mtr. Borbsteine,

132 Comtr. Bkastersteine,

138 Comtr. Bkastersteine,

139 Rochnsche,

25 Augustisseinschene,

570 O. Mtr. Großpflaster,

360 lfb. Mtr. Bordsteinegen,

360 O. Mtr. Banteinsche

560 D.-Afte. Banketifiche foll am 29. April, Bormittags 11 Uhr, auf ber hiefigen Burgermeisteret bergeben werben.
Schriftliche Angebote nach vorgeschriebenem Schema zu biesen Arbeiten sind positiest an die hiefige Burgermeisteret zu richten, woselhst vorher auch die Bedingungen eingelehen werben tonnen. eichten, woselhit vorger ben tonnen. Georgenborn, den 22. April 1899. Der Bürgermeister. Rofiel.

Hidztamtlidje Anseigen

Stunitificerei aller Art dis zur döchen unten latvierigen Techniten: "on or datu", hefendere in den weig teliffe, Applifation, Wofoit, Geldbilden z., wonall. 15 Mt., Ginaethunden. Vieteride Saute, Cannucht. 18. 4178 25 Bf. Cabling in Musicianti 30 u. 85 Bf.



J. Schand, Wradenstraße 3.

Lebendfrifche Angel-Schellfifche. Cabliau im Ausschnitt. gteine Schellfiche von 25 pt. an. 68 Adolf Waybach, Betriffrage

Da. Horderneger Angelfdellfifde,

Baiffiche, Schleie, Sechte, Sellbutt, Limandes, Janber, Cabliau, Maij. Saringe und Rieter Budlinge empl.

J. Stolpe, Grabenftrage 6.

Prima Stodfifde Glen Schwämme

for Toilette und Haushalt. grosse Auswahl und billigst, empfichlt

A. Berling, Drogerie,

Gr. Burgstrasse 12 Vinaigre de Toilette

von der Société Hygiénique.

Der bei une meistens nur in aristokratiset ullen bekannte, von russischen und franz-sime Toilette se beliebte veget Essig, an Stelle

Mk. Sulubach, Hoffr. u. Parfumeur, Spiegefrang &

Befanntmachung.

Freitag, den 28. April er., Bormittags 10 Uhr, werden in dem hause Zeeroben-irrage 9 im Auftrag des gerichtlich bestellten Concursoverwalters die zur Concursomaffe de verstorbenen Schreinermeisters Peter Killan gehörigen Gefchäfte - Utenfilien und Bolg.

athe, als: 8 Hobelbanke mit Werkzeng, 5 Fournier, banke, ca. 90 verschiedene Hobel, 45 eiserne u. hölzerne Schranbenzwingen, Sergeanten, Bohrer, Feilen, Rägel, Schranben, Stifte, Leinöl, Glaspapier,

ferner: 1 Echreinerfarren, 1 Schreiner: ofen mit Troden = Borrichtung, Diverje eichene, buchene, tannene Dielen, Bretter 2c.

öffentlich zwangsweife gegen Baargahlung ber-

- Bersteigerung findet bestimmt statt. Bicebaden, ben 24. April 1899.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.



Pelzwerk

Motten

Motten-Tincter A Flasche 50 Pf.

Drogerie Oscar Siebert,

Taunusstrasse 50.

Edeldahlienknollen

in vorziglichen neuen Farben und Formen bei

Emil Becker.

Binmenlaben: Langgaffe 58.

Häfnergasse 3.

Brima feinfte Breifelbeeren per 10 Bfb. 4 Mt., fite. Frinchmarmelade u. Bflaumeimus ber 10 Hfb. 3 Mt., Orangen-Warmelade nach engl. u. deutscher Art, sewie alle anderen. Sorten Geleen u. Karmieladen ampfiehl W. Mayer. Schillerplah 1, Ede Friedrichstraße.

L. Neglein, Seifenpulverfabrik,

Gebleicht

nengemert abgeholt. Beitellungen tonnen auch burch die Pofinacht werben.

NB. Moche noch darauf aufmerstam, daß über den Ausmalde gen ein Dach errichtet ist und ohne das Backwoffer, welches bei stem Negewonetter tripte wird, noch anderes siegendes Basjere be, welches immer flor bleibt und in die Träge gefeitet ist, indah zieder geit unsgewolchen werden tann. And tieht eine große ocknahalle zur Bertügung.

N. Möller-Lohkamp empfiehlt sich den geehrten Damen zum Ansertigen von Costümen jeder Art. Garantie für guten Sitz und elegante Ausführung. Workstrasse 10, 3 r.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Gin Wiltwer, 40 Jahre, edang, mit drei erwassen, stindern, von angenidaem Reuhern, solid und gutem Character, in fede guten Echaltarisen, mit seinem eleganten, sehr unspringendem Detallgeschäft, mulich sich abeligst mieder an versperiaten und ditter von 28—30 Jahren, aus solid barer stang. Damen im Alter von 28—30 Jahren, aus solid barer gemilie und kadeligsten Rief, nelder über gutmitibigen keiteren Garantier verstägen, im Seichäft thalig mit eingreifet fannen und boolen, um detallieut offendersige Offerte nelde Edotographie und Angabe der Berundgen-Serbatinissse an G. L. Daude & Co., Kan., Expedition in Frantsurt a. T., unter F. C. 700 aur Welterbesorderung. Erring diererion ist Errenfache.

A. R. s. C. B. K. F. D. 8—10 A.

Maschinisten- U. für Wiesbaden



Ein wenig gespieltes Bianino billig ju berfaufen. 6387

Reh. Matthes Wwe. Abeintraße 29.

Rollichuswände

Bolfage, Ein- und Abreibungen, heilgumnafik für herren u. Damen & Berfon 80 Bf. Rab. Tagpl.-Berlag. 6336 au den Tagbl.-Berlag. 6336

Camftag, den 29. April 1899, Thends 9 thre: Jabres 191-Berfamminug im Bereinslotal Jum Dentschen dof". Aggedordnung: 1) Jahres-Abiching, 2) Borfundswohl. Um goblreiches Erichennen erjucht Telephon - Auschluss.

Hermann Neigenfind, Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlung. Oranienstrasse 52,

soeben wieder frisch eingetroffen. 6326

Aug. Kortheuer,

Nerostrasse 26.	CII	uni						Marie S	705.
Comals, garantirt rein, Ctarte, prima Bagre,	pet	Bfd.	48	學7.,	bet	10	Bib.	Wit.	4,10,
Borag Ceife, Rein-BBaare,	3		30	-		10	-	H	2,80,
Somierfeife, weiß,	8		22 20	-	:	10		8	2.10. 1.80.
Coda" ounici,		100	16			10	-		0,25
Abampfons Seifenpuly Ragleins Terpentin-Sa	lm	int-2	eif	спр	nto	er	2300	fet :	7 9

Carl Kirchner,

Wellripftraße 27, Ede Sellmunbftraße.

Spirituslampe mit Stichflamme,



Franz Flössner,

Brima Preifielbeeren

ber Pfund 40 Bf. empfiehlt W. Lauer, Conditor, Bahnhofftraße 5.

Alleinverkauf:

J. Keiles, Webergasse 22. Lejet Alle!

Derren-Muguge merben mitre Garantie nach Maß an ofen 350 Mf., Ubergieber 10 Mf. Node getw. 6 Mf. sir, Afelber gen. n. reparit b. B. Alebber, herren Sch mienftr. 6, Stb., nabe Bilbeimftr. Reichb Mutter-Collect.

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac,

genan nach der Charente-Methode na gesunden, wagen ihrer Billigkeit sich hierzu vorzüglich eignenden Eisässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnet er Allem durch

Landweinen gebrant, ausgezeichnet vor Allem darch
"Reinheit, Milde und Bouquet".

Bie Analysen des chemisehen un antifehen Interachungs-Antes in Wilraburg und die Analysen des Gerichts-Chemikers von Überelsans, die im Original vorliegen-haben dies wiederholt bestütigt.

Sie lauten auf Vollständige Abwesenheit von 1) Faschlit 2, Methylatkohol. 3) Ammonialt, 4) kapfer, 5) Blanskiner. Derselbs schröbt wider: "Was die häheren Ester anbelangt, wo haben die Cognaes dieselben qualitativen Benetionen gegeben wie ein Cognae von französischer Ablunft Leberhaupt haben die Cognaes in allen threm Bestandtheilen gleiche Resultate gegeben, wie solche, deren ächt französ.

Abkunft mit Sieherheit nachgewiesen ist.

3/4-Lit.-Flasche Mk. 1.60.

Wilh. Heinr. Birck, eke Adelheid- und Oranienstrasse Kellereien: Moritzstrasse 32. Telephon No. 216.

5. Sichung der 4. Maje 200. R5nigl. Dreng. Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

Richt General Selectic.

Tichna was 36 Next 100, maintiegs.

Richt General Selectic.

**Richt General Sel

Natürliches Mineralwasser

sprudel Gerolsteil

(feinstes Tafelgetränk)

preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Haupt-Depot.

P. Enders, Wiesbaden, Michelsberg 32. Telephon No. 195.



Fertige Oelfarben. haltbar,

für inneren und außeren Unftrich, per Pfund von 40 Bf.

Bernstein - Lugboden - Lack,

Oscar Siebert, Drogerie,

Dürkopp-Herren-Rad,

Rothe Pliifd-Garnitur & Derfaufe

Stagenbaus mit ichonem groben Garten, ber Gmierftraße, Salteftelle trifden Babn, ift fehr preiswerth miter ber feldgerichtlige zu verlaufen. Rab. im Togbl.-Berlag.

Berrichaftliches Bans (auch , paffend für Weinhandlung)

older u. guter Beldaffeilbeit, mit großem hof u. febr großem arten, der vermödilen Alphydiden genügen web, febr großem is. Weintfellern für ca. 150 Send Wein nah mehr, ih für 100 Mt., contuell für 68,000 Mt., un berfaufen u. funn bald ernommen werden. Alles fit in borsüglichen Juflande. Offerten ut bald unter B. Rhoin No. 88 popliagernd Wiesbaben.

Staatl. gept. Lehrerin, tängere Zeit im In- u. Ansland Schulen und in Hamitlen thätig, erthellt gründlichen Unterrich Denrich, Englisch, Französisch und Italienisch. Mäßiger Breis

Gesucht

Buifenftrafe 48 icon mobl. Bart. Bimmer gu vermiether 3mei möblirte Barterre-Zimmer, feparat, ju bermiether Rab. Michelsberg 9, Edlaben.

Großes freundliches Zimmer fofort an anftanbigen Beren ju bermiethen. Rab. Edwalbacherftrage 13, Geifenlaben. 261

Heute Morgen verschied sanft in Folge von Lungenentzündung meine liebe Gattin, unsere treue Mutter,

Eugenie Schumacher,

geb. de Greiff.

Wiesbaden, den 26. April 1899.

Gustav Schumacher. Gustav Schumacher jr. Eugen Schumacher.

Die Trauerfeier findet am 28. April er., Vormittags 10 1/8 Uhr, im Hause Sonnen-bergerstrasse 27 und darauf die Ueberführung der Leiche nach dem Rheinbahnhofe

Die Beerdigung findet in Krefeld statt.

Bur bie überand vielen mohlthuenben Beweife berglicher Theilnahme bei bem Sinfcheiben unferer unbergeflichen Mutter fagen innigen

Die trauernben Rinber:

Amalie, Ida u. Selene Solftein.

Für die zahlreichen gütigen Beweise aufrichtiger Theilnahme u. die kostbaren Blumenspenden, welche wir beim Verluste unseres geliebten Kindes erhalten haben, sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus.

Dr. P. Wehmer und Frau.

Wiesbaden, 27. April 1899.



Lamilien-Uadjriditen

Sobn: Gerrn Oberleutn Rirdenrath Schmidt, Schw dinger, Metten. Dern In Berrn Otto Ofter, Köln. ant Schend, Berlin, Den. S